

Rückrundenstart und erneutes Heimspiel

Am Sonntag um 15:00 Uhr beginnt für den TuS Essenrode die Rückrunde in der 2. Kreisklasse Nord. Auftaktgegner ist auf heimischem Geläuf kein geringerer als der MSV Meinkot, der uns schon im ersten Punktspiel ein 4:4 abrang.

Meinkot ist seit nunmehr 6 Spielen ununterbrochen als Sieger vom Platz gegangen und wird langsam seiner Rolle als Mitfavorit gerecht. Wir werden also auf einen hoch motivierten Gegner treffen, der seine Kampfkraft und Erfahrung in die Waagschale werfen wird.

Eben genau die zwei Punkte, die wir im letzten Spiel gegen die aufopferungsvoll kämpfenden Vatanpieler nicht eingesetzt haben. Und auch beim kurzfristig anberaumten Trainingsspiel gegen die A-Jugend JSG Elm/Sundern (SV Lauingen/Bornum) waren genau hier wieder die Schwachpunkte einer insgesamt enttäuschenden Vorstellung. Diese Leistung wurde prompt mit einer 1:3 Niederlage bestraft, die man auch nicht schönreden kann. Die Mannschaft scheint gerade in ein Loch zu fallen, aus dem wir schleunigst rausklettern müssen, um unsere noch erfolgreiche Saison nicht zu gefährden.

Zu aller Überfluss hat sich das Krankenlager durch das weitere Ausfallen von Micha Müller und die unter der Woche aufgetretenen Ausfälle Torsten Remus und Sören Allmers nicht gelichtet. Bei den beiden Altgesellen ist eine Rückkehr bis zum Spiel evtl. möglich. Sören hingegen fällt mit einer Zerrung mindestens 10 Tage aus.

Da kommt es gerade recht das Ulli Kratzer diese Woche wieder ins Geschehen eingreift. Zwar konnte auch er der jungen Elf vom Dienstag (Altersschnitt 21 ½ Jahre) nicht aus dem Tief helfen, doch ist seine Anwesenheit bei brenzligen Situationen spürbar.

Doch wer wären wir wenn wir nur negatives zeigen würden? Immerhin sind wir als einzige Mannschaft weiterhin ungeschlagen und als Tabellenführer auf dem anvisiertem Aufstiegsplatz. Marco Rapp kommt langsam wieder in Form, Kilian Göres zeigt bei jedem seiner Einsätze, dass er die arrivierten Innenverteidiger nahtlos ersetzen kann, Bastian Immer dürfte der mit Abstand torgefährlichste Mittelfeldspieler der Liga sein. Dies und viele andere Argumente sprechen am Sonntag bei 100% Einsatz, der nötigen Cleverness, Umsetzung des Spielvermögens und einer besseren Chancenverwertung für einen Sieg gegen die guten Meinkoter.



Alles in allem wird es ein sehr schweres Spiel, wo wir die Unterstützung unserer Fans benötigen.
Wir freuen uns auf das Spiel und auf Euch!

Micha Kastner